



Verbandsinformationen vom 15.+17.Juni 2009

Zwei neue Landesmeister bei den Zweispännern

Zweispännerfahrer Jörg Cröger konnte in Dabel seinen sechsten Landesmeister-Titel erringen. Der 45-jährige Schwinkendorfer profitierte im abschließenden Gelände von einem Fehler seines Konkurrenten Henrik Hormann. Der Titelverteidiger aus Lübtheen-Garlitz hatte nach Dressur und Kegelparcours geführt. Mit dem zweitbesten Ergebnis hinter seinem Vater Erhard im Gelände schob sich Mario Schildt (RFV Ganschow) noch auf den bronzenen Rang. „Die letzten Turnierergebnisse haben gezeigt, dass unser Gespann sich in einer ansteigenden Form befand. Jetzt habe ich den Lohn meiner fleißigen Trainingsarbeit bekommen“, freute sich Goldmedaillen-Gewinner Jörg Cröger, der Alina und Ruben vor dem Wagen hatte.

Bei den Pony-Gespannen fuhr Rüdiger Schulz siegessicher mit der Mecklenburger Fahne auf die Ehrenrunde. Der 40-jährige Neuhofer von der Insel Poel hatte mit Babet und Fips diesmal junge Kleinpferde aus eigener Zucht vor dem Wagen (das gewohnte Gespann fuhr Nadine Voß). Seine risikoreich gefahrenen Wege im Gelände waren schließlich von Erfolg gekrönt. Der Lewitzer Thomas Wolf verteidigte mit seinen Schecken den zweiten Platz aus Dressur und Hindernisfahren im Endklassement. Nach dem Bestergebnis in der Dressur sammelte Wolfgang Raschke (Spantekow) mit seinem Haflinger-Gespann im Kegelparcours und im Gelände noch einige Strafpunkte und kam zur Bronzemedaille. Tim Dallmann (Weisdin) konnte seinen Titel nicht verteidigen, da er wie Bundeskader-Fahrer Hans-Georg Schröder (Anklam) bei der WM-Sichtung in Herford am Start war.

Die Ergebnisse:

Zweispänner, Großpferde:

Gold: Jörg Cröger (Schwinkendorf)

Silber: Henrik Hormann (Lübtheen-Garlitz)

Bronze: Mario Schildt (Ganschow)

Zweispänner, Großpferde:

Gold: Rüdiger Schulz (Insel Poel)

Silber: Thomas Wolf (Lewitz)

Bronze: Wolfgang Raschke (Spantekow)

Vierspänner Dietmar Timm im Mecklenburger Fahrercup vorn

Erstmals wurde in diesem Jahr eine Vierspännerprüfung in Mecklenburg-Vorpommern ausgetragen, die für den Mecklenburger Fahrercup zählte. Der Lewitzer Dietmar Timm setzte sich in Dabel von fünf Teilnehmern nach Dressur, Kegelparcours und Gelände mit seinen Orlowtrabern souverän an die Spitze. Dahinter platzierten sich Fred Dittberner (Kladrum) und Mario Schildt (Ganschow).

Bei den Pony-Zweispännern zog Rüdiger Schulz (Insel Poel) allein in Front, da der bis dahin gleichauf liegende Daniel Fritz (Warsow) durch einen Materialschaden im Gelände aufgeben musste. Er ist jetzt hinter Wolfgang Raschke (Spantekow) Dritter in der laufenden Wertung. Der frisch gebackene Landesmeister Jörg Cröger (Schwinkendorf) konnte bei den Zweispännern die Führung im Mecklenburger Fahrercup weiter ausbauen.

Fünfter Platz für Anni Ondrusch bei DM der Handicapreiter

Annemarie Ondrusch aus Schwarz (Müritzkreis) wurde beim Dressurfestival in Berlin-Fronau Fünfte bei den Deutschen Meisterschaften der Reiter mit Handicap in ihrer Klasse Grade II. Die 15-jährige Pferdesportlerin vom RFV Krümmel, die seit ihrer Geburt spastisch gelähmt ist, wurde als beste Nachwuchsteilnehmerin in der Hauptstadt geehrt. Der neue Bundestrainer Dirk-Michael Mülöt (Langenberg) berief nach der Veranstaltung die Mecklenburger Reiterin in den C2-Bundeskader.

„Anni hat zum ersten Mal ihre drei Aufgaben souverän durchgeritten, die Kür mit schwierigen Galopp-passagen passten ganz genau zur Musik“, war Mutter Ilka Ondrusch stolz. „Wir sind auf dem richtigen Weg. Durch die Umstellung auf das Reiten mit einer Hand hat Anni ein besseres Gleichgewicht gefunden und hält die Zügel ruhiger. Damit konnte sie sich von 57 Prozentpunkten im vergangenen Jahr auf jetzt 62-64 % verbessern“ freute sich Gundula Lüdke (Radensleben). Die Trainerin aus Brandenburg hatte ihr den lettischen Hunter Hobis zur Verfügung gestellt, der gelassen auf alle Hilfen der Handicap-Reiterin reagierte. Platz vier in der Einlaufprüfung, Sechster in Pflichtaufgabe und Fünfter in der Kür waren die Einzelergebnisse. Deutscher Meister wurde der Sachse Steffen Zeibig (Rossendorf), Mannschafts-Goldmedaillengewinner von den Paralympics in Hongkong..

Die zweite Mecklenburger Starterin, Ellen Jordanow (Wismar) vom Reitverein Gostorf, hatte etwas Pech. Die 17-jährige konnte ihre Fuchsstute Amanda Rouge wegen einer Verletzung nicht satteln und musste auf ein Leihpferd ausweichen. So fehlte dem Paar etwas in der Abstimmung, so dass die Taktgleichmäßigkeit nicht immer gegeben war. In ihrer Kategorie Grade III kam sie auf den siebenten Rang und war dort beste Nachwuchsreiterin. Den Sieg sicherte sich die armlose Contagan-geschädigte Reiterin Bettina Eistel (Lensahn).

Auch für die „Regel“-Reiter wurden Prüfungen beim Dressurfestival in Berlin-Fronau ausgeschrieben. Sina Trost vom Reitclub Passin belegte in der Intermediaire I mit der Schimmelstute Carrera den dritten und in einer weiteren Prüfung der Klasse S den vierten Platz.

Rang 13 für Holger Wulschner bei der DM in Balve

Die Erwartungen von Holger Wulschner (Groß Viegeln) erfüllten sich bei den Deutschen Meisterschaften im Springen in Balve nicht ganz. 12,25 Fehler brachte er auf Clausen aus der ersten Wertung mit. In der zweiten Prüfung blieb der Mecklenburger im ersten Umlauf fehlerfrei, kassierte aber in der zweiten Runde einen Abwurf. Damit wurde er in diesem Springen als schnellster „Vierer“ Siebter und mit 4.000 Euro belohnt. Im Endergebnis landete der 45-jährige Reiter mit 16,25 Strafpunkten auf dem 13. Platz.

In einem packenden Finale sicherte sich Philipp Weishaupt (Riesenbeck) mit Souvenir erstmals den Titel. Der 23-Jährige Angestellte von Ludger Beerbaum besiegte mit einem fehlerfreien Ritt im Stechen seinen bayerischen Landsmann Thomas Mühlbauer (Kötzing), der einen Abwurf hatte und Zweiter wurde. Die Bronzemedaille ging an Carsten-Otto Nagel (Wedel).

Im Eröffnungsspringen der Großen Tour kam Wulschner bei 108 Paaren mit Little Liberty auf dem 18. Platz ins Preisgeld. André Thieme (Plau), der nur in der internationalen Tour am Start war, wurde auf Katie riddle Achter. Im Großen Preis, in dem Holger Wulschner auf Cefalo auf das Stechen verzichtete (Rang 14), sattelte Thieme sein neues hoffnungsvolles Pferd Aragon Rouet mit dem er sich im Umlauf lediglich einen Zeitstrafpunkt einhandelte (Rang 17). Der Mecklenburger Hengst Chacco-Blue wurde unter Alois Pollmann-Schweckhorst Dritter in diesem Springen, das überraschend der Japaner Taizo Sugitani gewann. In einem Punktespringen Klasse S kam Thieme mit Katie riddle auf den vierten Platz. In der Youngster-Tour wurde er wie schon im Einlaufspringen Zweiter mit Eisprinz. Im Finale war nur Christian Ahlmann (Marl) mit Conterno besser. In der zweiten Qualifikation ritt Holger Wulschner den Hengst Class de Luxe auf den fünften Platz.

Bei der Damen-Meisterschaft holte sich überraschend Rebecca Golasch (Kaarst) mit dem Hengst Lassen Peak den Titel. Weitere Informationen im Internet <http://www.balve-optimum.de/>

Mecklenburger Fahrer erfüllen WM-Norm

Bei der dritten Sichtung für die Weltmeisterschaften belegte Pony-Zweispänner-Fahrer Tim Dallmann (Weisdin) in Herford den neunten Platz. Bei den Großpferden kamen die beiden Zweispänner von Hans-Georg Schröder (Anklam) auf die Ränge sieben und zwölf. Es siegte Sebastian Warneck (Dabendorf) mit klarem Vorsprung vor Reinhard Burggraf (Geretsried). Nach Plätzen 13 und 20 in der Dressur fuhr Hans-Georg Schröder im Gelände mit Goya und Nadir zum Sieg und wurde mit Favory und Mitoz noch Dritter. Im Kegelparcours hatte der 53-jährige Anklamer mit beiden Gespannen zwei Ballabwürfe. Die Weltmeisterschaft im ungarischen Keckement bleibt damit weiter im Visier.

Die Ponyprüfung der Zweispänner gewann Stephan Koch (Trittau). Der 24-jährige Tim Dallmann wurde unter 21 Teilnehmern mit seinen Lewitzern Fanny und Adriane 16. in der Dressur, Neunter im Gelände und gewann das abschließende Kegelfahren nach Siegerrunde. Beide Mecklenburger Fahrer erfüllten mit ihren Leistungen die WM-Norm.

Weitere Informationen im Internet unter www.reiterverein-herford.de

Daggy-D und Mr. Spebel Landeschampions der Fahrpferde

Bei den Landesmeisterschaften der Zweispänner in Dabel wurden gleichzeitig die Landeschampions der Mecklenburger Fahrpferde ermittelt. Helmut Deutschkämmer stellte mit der selbst gezogenen fünfjährigen Stute Daggy-D (v. Davignon/ MV: Görlitz) den Sieger. Bei den Ponys bekam der von Dorit Schicketanz vorgestellte vierjährige Schecke Mr. Spebel (v. Munser/MV: Gharib ben Lancer ox) aus der Zucht von Harald Moerke (Dalberg) die Schärpe.

Elternabend der Vielseitigkeit reitenden Kinder

Martina Reemtsma aus Groß Walmstorf ist ab sofort Elternsprecher der Vielseitigkeit reitenden Kinder in Mecklenburg-Vorpommern. Der 43-jährigen pferdesportbegeisterten Mutter, die noch selbst im Busch, Parcours und Viereck aktiv ist, wurde bei einem Gespräch zwischen Eltern und Vertretern des Landesverbandes in den Dummerstorfer Mühlen das Vertrauen ausgesprochen. Das gute Ergebnis der Ponyreiter bei der „Goldenen Schärpe“ stimmt alle positiv. Die gewonnene Breite im Nachwuchsbereich der Vielseitigkeit zwingt aber auch dazu, den Informationsfluss zu verbessern. Dazu solle die Internetplattform genutzt werden. Landesnachwuchstrainerin Christa Heiden (Alt-Sammit) und der seit einem halben Jahr im Amt tätige Disziplintrainer Andreas Brandt (Neuendorf) wollen ihre Zusammenarbeit noch weiter intensivieren.

Holger Wulschner greift nach der Goldenen Peitsche

Das Hardenberg Burgturnier vor der Kulisse der Burgruine steht seit Jahren im internationalen Veranstaltungskalender. Vor allem die Große Tour bei dem Traditionsturnier der Familie Graf von Hardenberg bedeutet Springsport auf hohem Niveau, denn hier verdienen die Aktiven aus 21 Ländern nicht nur stattliche Summen, sondern reiten auch an allen Tagen um Weltranglistenpunkte. Los geht es am Freitagnachmittag einer internationalen Springprüfung der Klasse S mit Siegerrunde als Qualifikation für die Gothaer Trophy am Samstagabend. Am Samstagnachmittag werden im Championat von Nörten-Hardenberg 20.000 Euro verteilt. Außerdem qualifiziert sich der Sieger für das Finale der Masters League im Dezember in Frankfurt. Am Sonntag steht dann der Große Preis um die Goldene Peitsche auf dem Programm. Vor allem Nationenpreisreiter Holger Wulschner hat die mit 45.000 Euro dotierte Herausforderung im Auge. Zwei Mal (2008 und 2006) hat der Mecklenburger den Großen Preis bereits gewonnen, gelingt es ihm ein drittes Mal, darf er den Wanderehrenpreis, die Goldene Peitsche, behalten. Das hat bis jetzt nur Reitsportlegende Hans Günter Winkler geschafft. Weitere Informationen unter: Telefon 05503/978861, Internet www.escon-marketing.de

Derbysieger Thomas Kleis per Schiff nach Norwegen

Der frischgebackene Derbysieger Thomas Kleis ist auf Reisen. Mit dem Schiff und seinen Pferden Caressina und Cousteau ist der Springreiter vom Schloss Wendorf bereits in Norwegen angekommen. Dort findet vom 18. bis 21. Juni in Drammen ein Internationales Offizielles Springturnier (CSIO***) statt. Dabei sind auch die Deutschen Mike Patrick Leichle (Schnarup-Thumby), Marc Bettinger (Mönchengladbach), Vater und Sohn Dirk und Andre Schröder (Lentförhden) sowie Tim Hoster (Korschenbroich). Ein Quartett aus den sechs Reitern wird am Freitag den Nationenpreis bestreiten. Thomas Kleis ist sich sicher, dass er unter Equipechef Dirk Schröder dabei ist. Es wäre sein vierter Einsatz für eine deutsche Mannschaft.

Weitere Informationen unter: E-Mail jan@stallhafskjold.com, Internet www.hestefrelst.no

Turnierplan Juni in MV

Datum	Kreis	Ort	Disziplin	Veranstalter	Tel.-Kontakt
12.-14.06.	RÜG	Poseritz	D/S	RFV Poseritz	0173/2062563
12.-14.06.	NWM	Rehna	S	RFV Gadebusch	0172/6418923
13.-14.06.	PCH	Dabel	F LCH/LM 2-S	RFV Dabel	0172/3003124
13.-14.06.	UER	Fahrenwalde	D/S/F	SV Blau Weiß 58 Fahrenwalde	039747/56868
13.-14.06.	GÜ	Güstrow	Volti	RV Güstrow	0170/9146241
20.-21.06.	OVP	Wusterhusen	D/S	ZRFV Wusterhusen	0173/6236513
20.-21.06.	MÜR	Ludorf	D/S/F	RFVV Ludorf	039923/29991
20.-21.06.	NWM	Zierow	D	RSV Zierow	0172/7220908
26.-28.06.	PCH	Neu Benthen	S LCH/BCH	RFV Neu Benthen	038720/80764
27.-28.06.	MST	Neubrandenburg	D/S	RSV Vier Tore Neubrandenbg.	0395/5823580
27.-28.06.	RÜG	Trent	D/S	RFV Trent	038309/1357
27.-28.06.	DBR	Hohen Luckow	VS	PRV Am Hütter Wohld	038294/9129
27.-28.06.	DBR	Alt Bukow	D/S/F	RFV Alt Bukow	038203/12835

D=Dressur, S=Springen, VS=Vielseitigkeit, F=Fahren, Vo=Voltigieren

LCH=Landeschampionat, BCH=Qualifikation Bundeschampionat, LM= Landesmeisterschaften

Ausschreibungen und Zeitpläne sind im Turnierkalender auf der Internetseite des Landesverbandes MV unter www.pferdesportverband-mv.de/Turniersport